

Der Frage-Antwort-Katalog des letzten Jahres ist nicht mehr gültig, da sich inzwischen einige Änderungen im Code (Newsletter) ergeben haben. Neben den Informationen der Jahrestagung 2008 findet Ihr im ersten Teil Fragen, die 2007 häufig gestellt wurden. Im zweiten Teil findet Ihr die übrigen (noch gültigen) Fragen und Antworten von 2007.

I. Fragen 2008

Organisatorisches

- 1) Kompositionsabzüge sind vom A-Kampfrichter vorzunehmen. Falls Abzüge von der Endnote (z.B. Hilfeleistung) in der Liga vorliegen, müssen diese zu den Kompositionsabzügen addiert werden (Grund: Computerprogramm).

Sprung

- 1) Eine Turnerin will einen Überschlag mit 1/1 Schraube turnen. Sie turnt einen Überschlag, bei dem sogar die 1/2 Drehung nicht vollendet ist. Welcher neue Ausgangswert wird zugrunde gelegt?
Der AW vom Überschlag, da Drehungen komplett beendet sein müssen.

Barren

- 1) Element 1.103: Es sind 2 Elemente aufgeführt. Sind sie verschieden?
Ja, Durchschub und Durchschub Ausgrätschen sind 2 verschiedene Elemente.
- 2) Erfüllt der freie Sitzumschwung 5.103 die EGA „holmnah aus Gruppe 2,4,5“?
Ja, allerdings gibt es einen Abzug von 0,5, wenn ein Überspreizen/Durchhocken geturnt wird.
- 3) Gilt der 3/4 Sohlumschwung vw. als Sohlumschwung? Nein, der Sohlumschwung muss 1/1 geturnt werden. Der 3/4 Sohlumschwung vw. zählt nicht als Element und man erhält einen Abzug für Leerschwung.
- 4) Erfüllt der 1/2 bzw. 3/4 Sohlumschwung vorwärts einen 2.Griff?
Nein, es muss dafür ein Element geturnt werden, das im Code steht.
- 5) Sind Aufhocken Sohlwellumschwung 1 oder 2 Elemente?
Es ist ein Element.
- 6) Wann wird der Sohlumschwung anerkannt?
Der Sohlumschwung muss 3/4 der Bewegung mit gestreckten Beinen geturnt werden.
- 7) Es wird Aufhocken, Sohlumschwung geturnt mit anschließendem Griff zum oberen Holm. Gilt hier der Kompositionsabzug „Holmwechsel ohne Element“ mit 0,1? Ja.
- 8) Welche Abzüge gibt es, wenn der Sohlumschwung rückwärts nicht anerkannt wird?
Abzug für gebeugte Knie, aber kein Leerschwung und kein Zwischenschwung.
- 9) Können die Grundelemente Umschwung vw. und rw. die EGA „holmnah aus 2,4,5“

erfüllen?

Nein, da sie nicht in diesen Gruppen aufgeführt sind.

- 10) Erfüllt der „B-Flieger/Konter“ die EGA „holmnah aus 2,4,5“?
Nein, denn es dürfen keine Flugelemente und Rückschwünge sein.
- 11) Nach dem „Konter“ pendelt eine Turnerin mehrmals bis sie weiterrturnt. Wird der Abzug Zwischenschwung einmal oder mehrfach vorgenommen?
Es wird nur einmal 0,5 abgezogen.
- 12) Eine Turnerin turnt Ausgrätschen Kippe. Sind das 1 oder 2 Elemente?
Es sind 2 Elemente.
- 13) Wann wird eine Felge als B-Teil anerkannt?
Der tiefste Punkt des Körpers muss über der Waagrechten sein.
- 14) Was passiert, wenn der tiefste Punkt unter der Waagrechten ist?
Das Element zählt als A-Teil, wenn eine Felge geturnt wurde (kein Hüftumschwung).
- 15) Werden die A- Felge und der freie Umschwung 2.105 als unterschiedliche Elemente anerkannt? Nein.
- 16) Erfüllt die A-Felge die EGA „holmnah aus 2,4,5“? Ja.
- 17) Wird eine vorgedrehte Drehkippe (360°) 1.202 als Kippe mit ½ Drehung 1.102 gewertet?
Ja.
- 18) Ist eine Kippe mit ½ Drehung ein anderes Element als eine Schwebekippe? Ja.
- 19) Rückschwung zum Handstand wird nicht anerkannt. A oder ohne Wert?
Der Rückschwung ist kein Wertteil.

Balken

- 1) Erfüllt das Grundelement ½ Drehung auf einem Bein die EGA Drehung?
Ja, da Grundelemente EGAs erfüllen können.

Boden

- 1) Einreichung des Elements Twist mit ½ Schraube.
Das Element zählt als B-Teil, als Vorwärtssalto und erfüllt die EGA Salto mit 360°, wenn er exakt abgesprungen und exakt gelandet wird.
- 2) Einreichung des Elements Twist 1/1 Schraube
Das Element zählt als B-Teil, als Vorwärtssalto und erfüllt die EGA Salto mit 360°.

Kampfrichterverhalten

- 1) Wenn Kari 2,3,4 in der Wertung der B- Note so ziemlich dieselben Abzüge haben, darf dann Kari 1 alle drei Wertung zurückgeben mit dem Auftrag diese zu korrigieren?
Nein. Kari 1 kann begründen, warum er seine Note für richtig hält und die anderen Karis können, wenn sie danach der gleichen Meinung sind, ihre Note ändern.
- 2) Darf sich Kari 1 und der Heim-Kari während der Übung (über eine andere Turnerin aus einer anderen Liga) unterhalten? Und mit welchem Mittel hat man dies zu unterbinden?
Nein!!! Falls dies 2008 wieder vorkommen sollte, bitte ich um eine Rückmeldung (auch an Ilka).

II. 2007

Allgemeines

- 1) Was muss man berücksichtigen, wenn eine Turnerin keinen Abgang (Barren/Balken) turnt?
Sie hat keine EGA Abgang, keinen Schwierigkeitswert für den Abgang, den Abzug 0,80 (Sturz) + 0,3 (kein Versuch, einen Abgang zu turnen).
- 2) Erfolgt das Zählen der Grundelemente chronologisch oder zu Gunsten der Turnerin?
Es wird zu Gunsten der Turnerin gewertet, also z.B. zum Erfüllen von der gymnastischen Serie/tänzerischen Passage am Balken/Boden.
- 3) Werden in der OL/VL, in denen Grundelemente nicht berücksichtigt werden, trotzdem Technikabzüge für diese Elemente vorgenommen? Ja. An allen Geräten. Am Barren muss bei Umschwüngen zudem ein Zwischenschwung + evtl. ein Rückschwung abgezogen werden.
- 4) Kann man Sprünge/Schrauben/Drehungen anerkennen, die nicht komplett beendet sind?
Nein. Es erfolgt eine Abstufung.

Barren

- 1) Nach welchem Kriterium werden Rückschwünge eingestuft? Es zählt der tiefste Punkt des Körpers.
- 2) Welche Abzüge gibt für einen Umschwung, wenn keine Grundelemente zulässig sind?
Zwischenschwung 0,5, + zusätzlicher Rückschwung 0,3 (wenn mehr als 30° vom Handstand), + Ausführungsfehler.
- 3) Bezirksliga. 2 Grundelemente sind erlaubt. Eine Turnerin turnt zwei Umschwünge in die gleiche Richtung. Was wird abgezogen?
Der 1. Umschwung ist erlaubt und zählt als Grundelement, der 2. wird bestraft (Siehe 4.)
Die Turnerin dürfte jedoch einen Umschwung vw. und rw. turnen. Erst die Wiederholung des gleichen Umschwungs führt zu einem Abzug.
In der Landesliga ist nur ein Umschwung ohne den Abzug Zwischenschwung möglich, da nur ein Grundelement berücksichtigt werden kann.
- 4) Die Turnerin stürzt nach dem „B-Flieger“ zum oberen Holm. Wird das Element anerkannt?
Nein.
- 5) Wird das Element nur dann anerkannt, wenn die Turnerin in der Lage ist eine Langhangkippe oder ähnliches direkt im Anschluss zu turnen, oder auch dann, wenn sie in den Hang am oH kommt und durch einen Zwischenschwung weiter turnen kann?
Das Element zählt, wenn sie in den Hang kommt.
- 6) Der „B-Flieger“ zum oberen Holm hat keine Konterbewegung. Wird er trotzdem anerkannt?
Ja. Das Element 5.208 wird folgendermaßen definiert: Unterschwingung am uH (Stütz der Füße) mit oder ohne 1/2 Drehung (180°) und Griffwechsel in den Hang am oH oder mit Konterbewegung vorwärts in den Hang.
- 7) Gibt es noch das Element Rückgrätschen nach einem Vorschwung? Ja, es zählt als B-Element (STB-Regelung, Auskunft Sabrina Klaesberg).

- 8) Gibt es noch das Element Aufgrätschen/Aufbücken Unterschwingung mit $\frac{1}{2}$ Drehung und Flug über den unteren Holm ? Ja, es zählt als B-Element (STB-Regelung, Auskunft Sabrina Klaesberg).
- 9) Freie Felge mit $\frac{1}{2}$ Drehung als B geturnt, geht nicht durch die Vertikale. Ist es dennoch ein B-Element? Ja.
- 10) Wird für die Verbindung Überhechten Rückgrätschen ein Leerschwung abgezogen? Ja.
- 11) Das Element 3.101 wird unter der Horizontalen geturnt. Welche Abzüge werden vorgenommen?
Das Element muss ca. 45° vor dem Handstand beendet werden, damit es zählt, sonst ist es ein Leerschwung, aber es gibt keinen Abzug für Horizontale.
- 12) Erfüllt das Element 5.103 (Stütz rl. am uH oder oH – Kippumschwung rl. vw. mit Ausgrätschen i.d. Hang am gleichen Holm) die Anforderung 2 verschiedene Griffe, die EGA Element aus Gruppe 2/4/5 und die EGA Flug am selben Holm? Anforderung Griffe und Gruppe 245 sind erfüllt, aber Flug nicht
- 13) Erfüllt das Element 2.202 die EGA Flug am selben Holm und die EGA Element aus Gruppe 2/4/5?
EGA Flug ist erfüllt, aber Gruppe 245 nicht, da Flugelement ausgenommen sind. Achtung Element muss am oH geturnt werden.
- 14) Kann das Element 6.101 auch ohne Stütz der Füße auf dem Holm (laut Text: Stütz vl. am oH – Unterschwingung mit $\frac{1}{2}$ Dr. oder ganzer Drehung in den Stand) geturnt werden? Nein, die Elemente müssen so geturnt werden, wie sie ausgeschrieben sind.

Balken/Boden

- 1) Welchen Spreizwinkel muss ein Sprung aufweisen, um als Sprung mit 180° (EGA) zu zählen? Mindestens 135° .
- 2) Welche Abzüge werden für ungenügende Spreizwinkel vorgenommen?
Bis 160° Abzug 0,1, bis 135° Abzug 0,3, mehr als 45° Abweichung Abstufung.
- 3) Ringsprung / Durchschlagsprung zum Ring, das hintere Bein gestreckt oder gebeugt = selben Elemente.
- Gilt das für Boden, für Balken oder für beides? Es gilt für Balken und Boden.
- Welche Wertigkeit hat es? Balken C oder D, Boden B oder C?
Ring am Balken beidbeinig abgesprungen B, einbeinig C, am Boden A bzw. B.
Durchschlag zum Ring am Balken E und am Boden C.

Balken

- 1) Was passiert, wenn die Drehung nicht unter den 10 schwierigsten Elementen ist?
Die Drehung zählt immer. Es werden die 8 schwierigsten Elemente+ Drehung+ Abgang berücksichtigt.
- 2) Das Element Strecksprung mit 1/1 Drehung ist nicht fertig gedreht. Was wird aus dem Element? Es wird zum Strecksprung (kein A-Teil, aber Grundelement).
- 3) Zählt der Tick-Tack als Akro vorwärts oder rückwärts? Als Akro vorwärts.
- 4) Muss bei der Drehung 3.203 das Bein 45° gehalten werden oder muss es eine Zeit

lang 90° gehalten werden und kann dann absinken? Es muss 45° gehalten werden, aber die ganze Zeit.

5) Sind ein Rad und ein einarmiges Rad 2 verschiedene Elemente?

Ja. Beide Räder haben die Nr. 5.108, aber Elemente werden unterschiedlich, wenn sie mit einem oder beiden Armen geturnt werden.

Boden

1) Was versteht man genau unter einer tänzerischen Passage?

Eine tänzerische Passage besteht aus 2 oder mehreren unterschiedlichen Sprüngen mit Absprung von einem Bein (laut Cdp)- 1 Sprung muss einen Spreizwinkel von 180° haben, direkt oder indirekt verbunden (mit kleinen Laufsritten, Hüpfen, Chassés). Ziel ist es, eine fließende, weitgreifende Bewegung zu schaffen. Es sind keine Sprünge mit Absprung von beiden Beinen erlaubt oder Drehungen, da diese ortsgebunden sind.

Chainédrehungen (1/2 Drehungen auf beiden Füßen) sind erlaubt, da diese als Zwischenschritte gelten.

2) Kann in einer tänzerischen Passage eine Kadettsprung oder ein Pferdchensprung mit Drehung geturnt werden? Ja.

3) Wird ein entwickelter Schrittsprung in der Liga akzeptiert? Ja, mit Abzug für Beifehler.

4) Zählt ein Rehsprung als Sprung laut CdP? Nein.

5) Sind Spagatsprung und Spagatsprung mit 1/4 Drehung unterschiedliche Elemente? Ja.

6) Sind Durchschlagsprung und Durchschlagsprung mit 1/4 Drehung unterschiedliche Elemente? Ja.

7) Was wird aus dem Durchschlagsprung mit 1/2 Drehung, wenn er nicht vollständig gedreht ist?

Er wird zum B-Teil. Der Sprung muss im Querspagat gezeigt werden.

8) Die Turnerin verweigert ihren letzten Salto. Was wird abgezogen?

0,3 für keinen Versuch, einen Abgang zu turnen.

9) Erhält die Turnerin auch einen Abzug für Sturz (vgl. Barren/Balken), wenn sie keinen Abgangssalto versucht? Nein.

10) Ist es ein Abgang, wenn die Turnerin in der Schlussbahn einen Salto (keine Serie) turnt? Ja.

11) Eine Turnerin turnt Radwende Grätschsprung nach dem letzten Salto. Ist das eine Übung ohne Abgangssalto? Nein, eine Mixserie mit maximal einem akrobatischen Element ist erlaubt. Ein einzelnes akrobatisches Element ist jedoch nicht möglich, denn es könnte noch ein Salto folgen.